

Inhalt

EINLEITUNG

Zeiten der Verunsicherung, einst und heute	9
--	---

ERSTER TEIL

DIE PEST UND DIE MENSCHEN

17

1. Herkunft und Ankunft	19
2. Ausbreitung	23
3. Symptome und Ursachen	26
4. Sterbeziffern und Bevölkerungsverluste	33
5. Reich und Arm	38
6. Auf der Suche nach Brot, Sinn und Seelenheil	45

ZWEITER TEIL

DIE MENSCHEN UND DIE PEST

55

1. Überlebende berichten	57
2. Kaufleute, Literaten und Parvenüs in Florenz	61
<i>Der Kaufmann Matteo Villani und die strafende Hand Gottes</i>	62 –
<i>Der Verlierer Marchionne und die schrecklichen Parvenüs</i>	68 –

	<i>Boccaccio und die Kunst der Verdrängung</i>	77 –
	<i>Was in Florenz wirklich geschah</i>	86
3.	Pest und politischer Neuanfang in Rom	89
	<i>Das Schweigen der Römer</i>	89 – <i>Der Bericht des Namenlosen</i>
	<i>Eine Treppe zum Himmel</i>	94
4.	Keine Pesttoten: Das Wunder von Mailand	98
	<i>Sterben in Piacenza, überleben in Mailand</i>	98 – <i>Einmauern und</i>
	<i>isolieren</i>	101 – <i>Pest und Tyrannei</i>
		105
5.	Ein Putsch nach der Pest: Venedig	108
	<i>Obrigkeitlicher Aktionismus</i>	108 – <i>Tod in Venedig</i>
		112 –
	<i>Der Putschversuch des Dogen</i>	115
6.	Viel Rauch und soziale Distanz: Der Papst in Avignon	120
	<i>Die umstrittene Stadt</i>	120 – <i>Der Leibarzt des Papstes und</i>
	<i>seine Diagnose</i>	123 – <i>Clemens VI. und die Juden</i>
		126 –
	<i>Der Papst und Petrarca, Geißler und Quacksalber</i>	130
7.	Eine Stadt rückt zusammen: Die Pest in Paris	133
	<i>Versöhnung, Trost und reiche Erbschaften</i>	133 – <i>Wie der</i>
	<i>Ordnungsruf der Pest verhallt</i>	136 – <i>Diagnosen und Heilmittel</i>
		der Pariser Universität
		137
8.	Pogrome und Geißler: Würzburg, Straßburg, Frankfurt	139
	<i>Die Vernichtung der Würzburger Juden</i>	139 – <i>Ein Verfolgungsbündnis</i>
	<i>von Adel und Pöbel</i>	141 – <i>Bettelmönche und Flagellanten</i>
		145
9.	Ursachenforschung und Gegenmaßnahmen: Europäische Vergleiche	150
	<i>Pest und Gewalt nördlich und südlich der Alpen</i>	150 –
	<i>Pesttraktate im Maurischen Spanien und in Latein-Europa</i>	153 –
	<i>Ketzerische Notmaßnahmen in England</i>	156 – <i>Das Rätsel Polen</i>
		158

DRITTER TEIL

DIE MENSCHEN NACH DER PEST

159

1. Gewöhnung, Prävention und kulturelle Prägungen 161
2. Wirtschaftliche Vorteile der Besitzlosen 164
3. Die Stärkung der Mächtigen 167
*Auf dem Weg zur Einzelherrschaft 167 – Republikanische Ideale
und nützliche Netzwerke – das Beispiel Florenz 173 –
Wie die Pest den Aufstieg der Medici ermöglichte 175 –
Cosimo de' Medici als Retter 179*
4. Das neue Selbstbewusstsein der Unterschichten 184
5. Der Machtverlust der Päpste 188
6. Wie die Humanisten mit der Pest umgingen 193
*Petrarca, der Berg und die Seuche 193 –
Coluccio Salutati trotzige Selbstbehauptung 201*
7. Auf der Suche nach der Pest in Bildern und Statuen 203
*Totentanz und Grabmäler 203 – Ghiberti und die Beinahe-Opferung
von Florenz 217*
8. Kinder der Pest: Die Heilige und der Kapitalist 222
*Caterina da Siena: Ein Frauenleben im Zeichen der Pest 222 –
Francesco Datini: Ein Leben in Angst und Reichtum 228*

EPILOG: ALTE GEWISSHEITEN UND NEUE HOFFNUNGEN

235

ANHANG

- Anmerkungen 245
Quellen und Literatur 249
Bildnachweis 253
Personenregister 254